

Schutzkonzept für RacingKids-Trainings im Zürcher Utogrund ab Mittwoch, 10. Juni 2020

Nur symptomfrei ins Training

- Kinder und TrainerInnen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen und auch nicht als Zuschauer anwesend sein.

Eltern und andere Begleitpersonen (-Kinder) müssen vor dem Hallengebäude warten

- Die Kinder werden vor dem jeweiligen Trainingsbeginn von den TrainerInnen beim Halleneingang empfangen. Die Kinder stehen bereits umgezogen in Trainingskleidung parat. Die Trinkflasche ist mit dem Namen des Kindes beschriftet. Garderoben werden nicht geöffnet, bzw. stehen nicht zur Verfügung.
- Eltern und Geschwister von trainierenden Kindern wie andere Begleitpersonen dürfen nicht ins Hallengebäude eintreten und müssen allenfalls während der Trainingseinheit auf der Aussenanlage warten.
- Nach dem jeweiligen Trainingsschluss werden die Kinder von den TrainerInnen nach draussen begleitet und den Eltern vor dem Hallengebäude wieder übergeben. Erst wenn alle Kinder das Hallengebäude verlassen haben, werden die Kinder des neu anstehenden Trainings hereingelassen.
 - Die jeweiligen Gruppengrößen sind:
Training Kurs 1, 13:30-14:40 Uhr: 20 Kinder, 3 Trainer (+/-)
Training Kurs 2, 14:50-16:00 Uhr: 20 Kinder, 3 Trainer (+/-)
Training Kurs 3, 16:10-17:30 Uhr: 12 Kinder, 3 Trainer (+/-)

Abstand halten

- Beim Eintreten in die Sportanlage Utogrund, beim Warten vor dem Hallengebäude, wie auch nach dem Training werden Eltern, Kinder, Begleitpersonen und TrainerInnen gebeten, den empfohlenen Abstand von zwei Meter einzuhalten.
- Eltern werden gebeten, auch während der Wartezeit den empfohlenen 2-Meter-Abstand untereinander einzuhalten.
- Die RacingKids-TrainerInnen halten untereinander, wie auch zu den Kindern, grundsätzlich den 2-Meter-Abstand ein – dies vor, während und nach dem Training.
- Trainer, Kinder und Eltern verzichten grundsätzlich auf eine Begrüssung per Handschlag, und Kinder auf das Shakehands oder Abklatschen.
- Einzig im eigentlichen Training und im Spiel ist der Körperkontakt zwischen den Kindern zulässig.

Gründlich Hände waschen

- Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.
- Die Trainer werden zusammen mit den Kindern vor und nach dem Training die Hände waschen. Vorgesehen dazu ist der Waschtrog vor dem Hallengebäude. RacingKids stellt das Handewaschmittel zur Verfügung.

Präsenzlisten führen

- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt RacingKids für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten aller anwesenden Kinder und TrainerInnen.

Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

- Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Für RacingKids ist dies: Marco Bernet, 079 472 35 62, marco.bernet@bluewin.ch
(Stellvertretung: Stefano Rosato, 078 630 11 77, stefano.rosato@gmx.ch)